

Achtes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 4. December 1856.

Erster Theil.

Ouverture zur Oper „Euryanthe“, von C. M. v. Weber.

Arie aus derselben Oper, gesungen von Herrn *von der Osten*.

Wehen mir Lüfte Ruh',
Strömen mir Düste zu
Seliger Zeit?
Füllst du, nach bangem Schmerz,
Wieder mein ganzes Herz,
Süssestes Leid?
Liebe, wie lebst du neu!
Hoffen, wie webst du treu
Bilder der Lust!
Glaube, wie wankst du nicht,
Herz, wie erbangst du nicht
In meiner Brust!
Sie ist mir nah! Mein Bangen war ein Traum!
O Seligkeit, dich fass' ich kaum!
Ihr Auge wird mir strahlen,
Ihr Himmelsreiz mir blüh'n!
O, wie Erwartungsqualen
Dies trunkne Herz durchglüh'n!

Concertante für zwei Violinen mit Orchesterbegleitung von
L. Spohr (Op. 48), vorgetragen von den Herren Gebrü-
dern *Alfred* und *Henry Holmes* aus London.

Miss I y 62, 71

Duett aus der Oper „Cosi fan tutte“, von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein *Auguste Brenken* und Herrn von *der Osten*.

Flora.

Auf! in's Schlachtfeld will ich ihm folgen,
Unerkannt an seiner Rechten
Muthig streiten, tapfer fechten,
Mit ihm theilen Freud' und Schmerz.
Und mit innigem Entzücken
Wird er an die Brust mich drücken.

Fernando.

Ach, vor Kummer und Verzweiflung
Bricht mein liebkrankes Herz.

Flora.

Gott! was hör' ich? Bin verloren!
Fort, verlass mich!

Fernando.

Dich verlassen?
Nein, ich kann dich nimmer lassen,
Lieber will ich hier erblassen.
Ach, von deiner Hand zu sterben,
Welch' ein mir erwünschter Tod!

Flora.

Himmel! Ach, mit raschen Schlägen
Fühl' ich Mitleid hier sich regen.

Fernando.

Ha, dies scheint ihr Herz zu rühren,
Bald fängt es zu wanken an.

Flora.

Ja, er weiss mein Herz zu rühren,
Bald fängt es zu wanken an.

Fernando.

Sieh, mein Herz schlägt dir entgegen,
Lass zum Mitleid dich bewegen.
Innig, Theure, mit Entzücken
Drück' ich dich an dieses Herz.

Flora.

Himmel, ach! ich bin besieget:
Herz und Hand sei ewig dein!

Beide.

Welche Freude! Welch' Entzücken!
Dich an dieses Herz zu drücken,
Ist der Lohn für Schmerz und Leiden,
Ist der Liebe Harmonie.

Fantasie für zwei Violinen mit Orchesterbegleitung über
Motive aus der Oper „**Wilhelm Tell**“, von **Rossini**, com-
ponirt und vorgetragen von den Herren *Alfred* und
Henry Holmes.

Ouverture zur Oper „**Die Abenceragen**“, von **L. Cherubini**.

Zweiter Theil.

Symphonie (Nr. 3, Amoll) von **N. W. Gade**.

*Billets à 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und
am Haupteingange des Saales zu haben.*

**Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.
Ende halb 9 Uhr.**

Das 9. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 11. December.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Fantasia für zwei Violinen mit Orchesterbegleitung über
Motive aus der Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini, com-
ponirt und vertetragten von den Herren Wolff und
Henry Hofner.

Ouverture zur Oper „Die Abentheurer“, von A. Cherubini.

Zweiter Theil.

Symphonie (Nr. 3, A moll) von N. W. Gade.

Billets à 1 Thaler sind in der Musikhandlung der Herrn Fr. Kistner und
an Hauptangabe des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.
Ende halb 9 Uhr.

Das 3. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 11. December.

Dieses von Beethoven und Mozart in Leipzig.

Zur Nachricht.

Statt der angezeigten Fantasie werden die Herren Gebrüder Holmes ein **Duo** (*Allegro appassionato, Tema con Variazioni*) für zwei Violinen allein von L. Spohr vortragen.

8. Ab.-Conc. den 4. Decbr. 1856.

Die Concert-Direction.

Zur Nachricht

Das die angelegte Karte zu sehen ist
in der Handlung des Herrn
Kaufmanns
Königliche Hof- und
Landes-Physik- und
Medizin-Deputation.

Die Königl. Deputation